

7. Flächen für Versorgungsanlagen, für die Abfallentsorgung

Zweckbestimmung: Sendeanlage (§ 9 Abs. 1 Nr. 12 BauGB)

14. Regelungen für die Stadterhaltung und den Denkmalschutz

die dem Denkmalschutz unterliegen

Einzelanlagen (Unbewegliche Kulturdenkmale),

(§ 9 Abs. 6, BauGB i. V. m. § 5 Abs. 1 DSchG)

und Abwasserbeseitigung sowie Ablagerungen

(§ 9 Abs. 1 Nr. 12, 14 BauGB)

(§ 9 Abs. 6, § 172 Abs. 1 BauGB)

Höhe baulicher Anlagen in Meter über einem Bezugspunkt,

Firsthöhe FH 30,0 m über HN

(§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, §§ 22 und 23 BauNVO)

(§ 22 Abs. 3 BauNVO)

3. Bauweise, Baulinien, Baugrenzen

FH 30,0 m

über HN

TEXT (TEIL B)

01. Die planungsrechtliche Festsetzung 01. b) erhält folgende neue Fassung:

Innerhalb der Mischgebiete sind nach § 1 Abs. 5 BauNVO Gartenbaubetriebe und Tankstellen unzulässig.

02. Im Übrigen gelten die textlichen Festsetzungen der Ursprungsfassung.

Nutzungsschablone Nr. 1

Art der baulichen Nutzung	Bauweise
Grundflächenzahl	Zulässige Dachneigung

Nutzungsschablone Nr. 2

Art der baulichen Nutzung	Bauweise
Grundflächenzahl	Maximale Firsthöhe in Meter über einem Bezugspunkt
Maximale Traufhöhe in Metern über einem Bezugspunkt	

- 08. Die Stadtvertretung hat die Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange am .16:12:2009... geprüft.

 Das Ergebnis wurde mitgeteilt.
- 09. Die Stadtvertretung hat die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 40, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), am .16.12.2009. als Satzung beschlossen und die Begründung durch einfachen Beschluss gebilligt.

Teterow, den .08.01.2010



DCHmann Bürgermeister

10. Die Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 40, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wird hiermit ausgefertigt und ist bekannt zu machen.

Teterow, den .08.01.2010



Detham

Teterow, den 25.01.2010

Flurstücksgrenze

Vorhandene Höhenpunkte

Vorhandene bauliche Anlagen als Hauptgebäude

Vorhandene bauliche Anlagen als Nebengebäude

Geltungsbereich des derzeitig gültigen B-Planes Nr. 40



Det mann Bürgermeister SATZUNG DER ADT TETER

STADT TETEROW KREIS GÜSTROW

ÜBER DIE

1. ÄNDERUNG

BEBAUUNGSPLANES NR. 40

"POSTVIERTEL"



Ausgearbeitet vom

Büro für Bauleitplanung

Alten Markt 9.4. 24619 Parnhäved

Am Alten Markt 9 A, 24619 Bornhöved Tel.: (04323) 80 42 95 - Fax: (04323) 80 43 01 E-Mail: bauleitplan@aol.com

Verfahrensvermerke:

Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) sowie nach § 86 Landesbauordnung (LBauO M-V) wird nach Beschlussfassung durch die Stadtvertretung vom 16.12.2009 folgende Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 40, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), erlassen:

- 01. Aufgestellt aufgrund des Aufstellungsbeschlusses der Stadtvertretung vom 26.05.2009 Die ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses ist durch Abdruck in der Teterower Zeitung mit Amtlicher Bekanntmachung der Stadt Teterow am 20.06.2009 erfolgt.
- 02. Auf Beschluss der Stadtvertretung vom 26.05.2009 wurde nach § 3 Abs. 1 Satz 2/ § 13 Abs. 2 Nr. 1/§ 13 a Abs. 2 Nr. 1 BauGB von der frühzeitigen Beteiligung abgesehen.
- 03. Die nach § 13 a Abs. 3 BauGB erforderlichen Hinweise wurden mit der Bekanntmachnung des Aufstellungsbeschlusses gegeben.
- 04. Die Stadtvertretung hat am 23.09.2009 den Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 40 mit Begründung beschlossen und zur Auslegung bestimmt.
- 05. Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 40, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), sowie die Begründung haben in der Zeit vom 26.10.2009 bis 27.11.2009 während folgender Zeiten: Dienstag 8.30 12.00 Uhr, 12.30 16.00 Uhr, Donnerstag 8.30 12.00 Uhr und 12.30 bis 17.00 Uhr, nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen.

Die öffentliche Auslegung wurde mit dem Hinweis, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist von allen Interessierten schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden können, am 17.10.2009 in der Teterower Zeitung ortsüblich bekanntgemacht.

06. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die von der Planung berührt sein können, wurden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB mit Schreiben vom 15.06/13.10.2009 zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert und von der öffentlichen Auslegung benachrichtigt.

Teterow, den 08.01.2010



Deffmann Bürgermeister

07. Der katastermäßige Bestand am wird als richtig dargestellt bescheinigt.
Hinsichtlich der lagerichtigen Dartstellung der Grenzpunkte gilt der Vorbehalt, dass eine
Prüfung nur grob erfolgte, da die rechtsverbindliche Flurkarte im Maßstab 1 : vorliegt.
Regressansprüche können nicht abgeleitet werden.

Demmin, den



OBVI Dipl.— Ing. H. Weinert